

Die folgenden Informationen sollen Ihnen das Ausfüllen des Erhebungsbogens für die neue Abwassergebühr vereinfachen.

Merkblatt

Zum Ausfüllen des Erhebungsbogens für die neue Abwassergebühr

Grundstücksinformationen

Bitte prüfen Sie die Angaben. Diese wurden aus Ihren bisherigen Gebühren und dem amtlichen Liegenschaftskataster erstellt. Das Liegenschaftskataster ist ein Verzeichnis, in dem alle Flurstücksflächen beschrieben sind.

zu 1. Angaben über die Einleitung des Niederschlagswassers in die öffentliche Abwasserbeseitigung

Bitte wählen Sie den für Sie zutreffenden Fall und kreuzen diesen an:

- Möglichkeit a) Sie sind mit dem von uns berechneten Wert einverstanden. In diesem Fall können Sie den Fragebogen ignorieren. Geben Sie uns bitte nur Bescheid, dass Sie mit unserer Veranlagung einverstanden sind.
- Möglichkeit b) Falls von Ihrem gesamten Flurstück **kein** Niederschlagswasser in die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen eingeleitet wird. Bitte teilen Sie uns im beiliegenden Erhebungsbogen mit, weshalb bei Ihnen keine Gebühren erhoben werden. Verwenden Sie hierzu bitte das Feld D „Bemerkungen“. (Beispiel: *kein Regenwasseranschluss, komplette Versickerung auf Flurstück*)
- Möglichkeit c) Sie sind mit dem von uns vordefinierten Wert **nicht einverstanden**, beispielsweise weil Ihre Flurstücksflächen stärker oder weniger stark versiegelt sind als in unserer Schätzung. In diesem Fall müssen Sie den Fragebogen wahrheitsgemäß ausfüllen. Sie müssen zudem alle versiegelten Flächen in den Lageplan einzeichnen und beschreiben.

zu 2. Fragebogen zur Berechnung Ihrer Niederschlagswassergebühr

Bei Auswahl der Option c) im Erhebungsbogen, müssen Sie den beiliegenden Fragebogen wahrheitsgemäß ausfüllen.

Bestimmung der gebührenpflichtigen Einzelflächen (Abschnitt A im Fragebogen)

Zur Berechnung der Niederschlagswassergebühr dienen die bebauten und versiegelten Flächen Ihres Flurstücks, die **an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen angeschlossen** sind. Bitte tragen Sie die Flächen Ihres Flurstücks, unter Berücksichtigung der jeweiligen Versiegelungsart, in die Zeilen **A1 bis A10** im Fragebogen ein. Diese Flächen werden je nach Versiegelungsart mit dem **Abflussfaktor 0,9 / 0,6 / 0,3** multipliziert (z.B. $120\text{m}^2 \times 0,9 = 108\text{m}^2$). Wenn Sie alle Flächen erfasst haben, werden diese summiert und in der Zeile **A11** eingetragen. Ist eine Fläche an eine Zisterne angeschlossen, kreuzen Sie die Art der Nutzung bitte in den beiden Spalten am rechten Rand an.

Erklärungen zum Fragebogen:

unter A Geben Sie hier bitte alle versiegelten Flächen innerhalb des betroffenen Grundstücks an. Als Grundlage für die Dachflächen dient der im beiliegendem Lageplan dargestellte Gebäudegrundriss. Dachschrägen und Dachüberstände werden nicht mitgerechnet. Vordächer und sonstige Überdachungen (z.B. Carports, Pavillions) müssen mit angegeben werden. Bodenflächen messen Sie bitte vor Ort aus.
(Beispiel: 5 Meter Länge x 3,5 Meter Breite = 17,5 m²)
Tragen Sie diese Flächen inklusive Beschreibung und Versiegelungsart in den beiliegenden Lageplan und Erhebungsbogen ein.

Angabe über die Nutzung einer Zisterne (Abschnitt B im Fragebogen)

Bei einer Speicherung von Regenwasser (Niederschlagswasser) in einer Zisterne verringern sich die Gebühren je nach Menge und Art der Nutzung. Hierbei werden nur **Zisternen mit Überlauf und Mindestnutzvolumen von 2m³** berücksichtigt.

Falls auf Ihrem Flurstück eine Zisterne vorhanden ist, können Sie im Fragebogen unter **B1** und **B2** den Inhalt (Nutzvolumen) der jeweiligen Zisterne angeben. Die Abzugsfläche berechnen Sie über den vorgegebenen Faktor **8** oder **15**.

z.B. $8\text{m}^2 \times 4\text{m}^3 = \underline{32\text{m}^2}$

Berechnung der gebührenpflichtigen Gesamtfläche (Abschnitt C im Fragebogen)

Die gebührenpflichtige Gesamtfläche berechnet Sie aus den Summen der versiegelten Dach- und Bodenflächen und unter Berücksichtigung des Abflussfaktors.

Tragen Sie unter **C1** die gesamten Flächen aus den Zeilen **A11**, und **B3** ein.

Die gesamte gebührenpflichtige Fläche ergibt sich aus **A11 – B3**.

z.B. $156\text{m}^2 - 32\text{m}^2 = \underline{124\text{m}^2}$

Dieser Wert beschreibt die Fläche, die den Maßstab für die Niederschlagswassergebühr darstellt.

zu 3. Grundstücksplan

Der beiliegende Grundstücksplan dient zur Orientierung auf den betreffenden Flächen. Die eingezeichneten Gebäudegrundflächen sind den aktuellen Daten des Liegenschaftskatasters entnommen.

Bei Einzelbetrachtung der Flurstücksflächen ist ein Exemplar dem Fragebogen beizulegen. In diesem sollten alle versiegelten Flächen eingezeichnet und beschrieben sein.